

Artikel vom 04.04.2013

Jahreshauptversammlung mit Wahlen

Detlef Heim bleibt Chef der Hammelburger CSU



vl. Ortsvorsitzender Detlef Heim, JU-Kreisvorsitzender Martin Wende, Kerstin Körber und Landrat Thomas Bold

Das bewährte Führungsteam mit Detlef Heim an der Spitze wurde bei der CSU-Ortsversammlung im Amt bestätigt. Ihren Bürgermeisterkandidaten wollen die Christsozialen im Oktober nominieren. Martin Wende ist Spitzenkandidat für den Bezirksverband der Jungen Union und Landrat Thomas Bold bewirbt sich um einen Sitz im Bezirkstag.

Zur Kreistagswahl appellierte Heim, die "*Stammwähler zu mobilisieren und die Unterschiede zu den anderen Parteien zu unterstreichen.*" In seinem Rückblick erinnerte er an die vielen Aktivitäten 2012. Rund 180 Mitglieder zählt der Ortsverband, der Altersdurchschnitt beträgt 61,5 Jahre, gern hätte die CSU mehr junge Mitstreiter.

Schatzmeisterin Gudrun Kleinhenz berichtete von einer soliden Finanzlage, die Kassenprüfer Hannes Deinlein und Reiner Reuss bestätigten eine ordentliche Buchführung, der Vorstand wurde entlastet.

Fraktionssprecher Stefan Seufert berichtete aus dem Stadtrat. Als Schwerpunkte der CSU nannte er: Neubau der Saalebrücke, Erhalt der Kindergärten (zum Beispiel in Obereschenbach) und Sanierung der Mittelschule. Auch zwei weitere Gewerbegebiete stehen auf der Wunschliste, weil das "*Thulbafeld nicht so gut angenommen wurde*". Die Fraktion ist gegen weitere Märkte in Hammelburg, die "*die Bahnhofstraße veröden lassen*", sowie für ein eigenes Gebäude für die

Ganztagschule. Wegen der Ölverunreinigung unter dem Bauhof stellte Seufert den Standort in Frage.

"Geld zurücklegen"

Der Stadt-Haushalt 2013 steht nach seinen Worten "*ganz gut da*". Gut beraten sei die Stadt, Geld für die Rechnungen des Schwimmbad- und des Saaletalhallenumbaus zurückzulegen. Die Altstadtsanierung soll forciert werden, wobei Seufert den "Schlettenhof" als Quartierparkplatz favorisierte. Den "Viehmarkt" und das Umfeld des Bürgerspitals möchte die CSU gern umgestaltet sehen.

Landrat und CSU-Kreisvorsitzender Thomas Bold gab einen Rückblick auf die Kreispolitik. In den nächsten 20 Jahren werde die Bevölkerung im Landkreis um bis zu elf Prozent schrumpfen. Bold plädierte für Investitionen in die Bildung. Hammelburg wäre ein idealer Standort für eine Fach- und/oder Berufsoberschule, so der Landrat. Grußworte und Dank für die geleistete Arbeit überbrachten 3. Bürgermeisterin Elisabeth Wende und die stellvertretende Bezirkspräsidentin Karin Renner.

Die Wahlergebnisse im Überblick:

1. Vorsitzender: Detlef Heim, Stellvertreter: Stefan Seufert, Armin Warmuth und Martin Wende, Schatzmeisterin: Gudrun Kleinhenz, Schriftführerin: Kerstin Körber. Gewählt wurden auch neun Beisitzer sowie 18 Delegierte zur Kreisversammlung und ihre Stellvertreter.

Quelle:

<http://www.infranken.de/regional/bad-kissingen/Detlef-Heim-bleibt-Chef-der-Hammelburger-CSU;art211,414736>